



# LEITFADEN

für das  
Studium der Englischen Philologie

**BA-Studiengang**

am  
Institut für Englische Philologie  
Freie Universität Berlin

Stand: Januar 2006

**ACHTUNG:**  
Für den Studienbeginn VOR!  
WS 2005/06  
("alte BA-Ordnung")

INHALTSVERZEICHNIS
--------------------

I. DER FB PHILOSOPHIE UND GEISTESWISSENSCHAFTEN UND DAS INSTITUT FÜR ENGLISCHE PHILOLOGIE	3
Beratungsstellen	3
a) Studienfachberatung und Modulbeauftragte	3
b) Homepage und Anschlagtafeln	4
c) Sprachprüfungen und -zeugnisse	4
Bibliothek	4
a) Ausleihe	4
b) OPAC	5
c) Bibliotheksführungen	5
The Caledonian Café - studentischer Treffpunkt	5
Die Fachschaftsinitiative	5
II. DAS STUDIUM	6
1. Abschlüsse	6
2. Zulassungsvoraussetzungen und Anerkennungen von auswärts erbrachten Leistungen	6
3. Kernbereiche der Englischen Philologie	7
4. Module und Lehrveranstaltungen	8
5. Aufbau des Studiums	8
5.1. Englische Philologie als Kernfach	8
<i>Leistungen im Rahmen eines Sprachpraxismoduls</i>	9
1. Basisphase (1. Semester)	9
<i>Leistungen im Rahmen eines Basismoduls</i>	10
2. Aufbauphase (ab 2. Semester)	10
<i>Leistungen im Rahmen eines Aufbaumoduls</i>	10
3. Vertiefungsphase (ab 4. Semester)	10
<i>Modulangebot:</i>	10
<i>Leistungen im Rahmen eines Vertiefungsmoduls (ohne Bachelorarbeit)</i>	11
<i>Leistungen im Rahmen eines Vertiefungsmoduls (mit Bachelorarbeit)</i>	11
<i>Exemplarischer Studienverlaufsplan</i>	11
5.2. Englische Philologie als 60-Leistungspunkte-Modulangebot	12
<i>Leistungen im Rahmen eines Sprachpraxismoduls</i>	12
1. Basisphase (1. Semester)	13
<i>Leistungen im Rahmen eines Basismoduls</i>	13
2. Aufbauphase (ab 2. Semester)	13
<i>Leistungen im Rahmen eines Aufbaumoduls</i>	13
3. Vertiefungsphase (ab 4. Semester)	13
<i>Modulangebot:</i>	13
<i>Leistungen im Rahmen eines Vertiefungsmoduls</i>	14
<i>Exemplarischer Studienverlaufsplan</i>	14
5.3. Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) bzw. Lehramtsbezogene Berufswissenschaft	15
5.4. Leistungspunkte	15
5.5. Maluspunkte	15
5.6. Anmeldung zum Studienabschluss und Bachelorprüfung	16
III. ANHANG	17
1. Adressen und Zuständigkeiten für Belange des Studiums:	17
Institutsübergreifend	17
2. Gängige Kürzel an der FU	18

# I. DER FB PHILOSOPHIE UND GEISTESWISSENSCHAFTEN UND DAS INSTITUT FÜR ENGLISCHE PHILOLOGIE

Das Fach Englische Philologie ist als wissenschaftliche Einrichtung (WE 6) im Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften organisiert. Der Fachbereich, in dem zentral (über Online-Software) z.B. die Teilnahme an einzelnen Modulen sowie sämtliche Prüfungsleitungen registriert werden, ist eine wichtige Anlaufstelle für alle BA-Studierenden im Fach Englische Philologie. Nähere Informationen zu den BA-Studiengängen am Fachbereich finden Sie online unter: [www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de](http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de)

Die wissenschaftlichen Einrichtungen des Fachbereichs sind

- WE 1 Institut für Philosophie
- WE 2 Institut für Griechische und Lateinische Philologie
- WE 3 Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Slawistik
- WE 4 Institut für Deutsche und Niederländische Philologie
- WE 5 Institut für Romanische Philologie
- WE 6 Institut für Englische Philologie
- WE 7 Institut für Theaterwissenschaft
- WE 8 Institut für Musikwissenschaft
- WE 9 Institut für Kultur- und Medienmanagement

## **Beratungsstellen**

Für Fragen, die unterschiedliche Bereiche Ihres Studiums betreffen, stehen Ihnen am Institut unterschiedliche Ansprechpartner zur Verfügung:

Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung durchgeführt (Brümmmerstr. 50, 14195 Berlin, <http://www.fu-berlin.de/studienberatung/>). Für Fragen, die unterschiedliche Bereiche Ihres Studiums betreffen, stehen Ihnen direkt am Institut für Englische Philologie unterschiedliche Ansprechpartner zur Verfügung:

### **a) Studienfachberatung und Modulbeauftragte**

Während des Semesters und während des größten Teils der vorlesungsfreien Zeit steht Ihnen täglich der Präsenzdienst der wissenschaftlichen Mitarbeiter zur Verfügung (Genauerer jeweils am Schwarzen Brett). Daneben hält jede(r) Dozent(in) regelmäßig Sprechstunden ab, die ebenfalls durch Aushang am Schwarzen Brett bzw. im Internet (<http://www.philologie.fu-berlin.de/contact/sprechstunden.php>) bekannt gegeben werden. Außerdem gewährleistet die Studentische Studienberatung (derzeit Frau Schröder, Zi. 404) durchgehend kompetente Studienberatung (Sprechzeiten im KVV und am Schwarzen Brett sowie unter <http://www.philologie.fu-berlin.de/users/beratung/>).

Für die Studienfachberatung im Fach Englische Philologie ist derzeit Prof. Dr. Dr. Russell West-Pavlov zuständig. Dies umfasst beispielsweise die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen an anderen Hochschulen und im Ausland sowie die Semestereinstufung von QuereinsteigerInnen und StudienortwechslerInnen.

Für die Beratung zu einzelnen *Modulen* (In Bezug auf Inhalte, Auswahl, Einordnung in den Studienverlauf, mögliche Spezialisierung etc. sowie auch Vermeidung der Überschneidung von Prüfungsterminen) stehen Ihnen so genannte *Modulbeauftragte* zur Verfügung, bei denen Sie nach erfolgreichem Abschluss eines Moduls auch Ihre *Modulbestätigungen*, d.h. Leistungsnachweise erhalten. (Erklärungen und Einzelheiten zu Modulen finden Sie unter Punkt II.4)

Unmittelbar vor Eintritt in die Vertiefungsphase ist eine Studienfachberatung bei einem der Modulbeauftragten der Vertiefungsphase obligatorisch. Dabei werden die Studierenden über den weiteren Verlauf des Studiums, insbesondere über die Wahl des Vertiefungsbereichs, beraten.

### **Zuständigkeiten für die jeweiligen Module:**

- Basismodul "Introduction to Linguistics": Herr Florian Haas
- Basismodul "Introduction to Literary Studies": Frau Anja Schwarz
- Aufbaumodul "Levels of Linguistic Analysis": Herr Dr. Volker Gast
- Aufbaumodul "History of English": N.N.
- Aufbaumodul "Surveying English Literatures": Frau Claudia Richter
- Aufbaumodul "Introduction to Cultural Studies": Frau Sabine Lucia Müller

Aufbaumodul "Medieval English Literatures": N.N.  
 Vertiefungsmodul "Sociolinguistics and Varieties of English": Herr Prof. Dr. Gerhard Leitner  
 Vertiefungsmodul "Structure of Modern English": Herr Prof. Dr. Ekkehard König  
 Vertiefungsmodul "Semantics and Pragmatics": Frau PD Dr. Sonja Kleinke  
 Vertiefungsmodul "Language Change": N.N.  
 Vertiefungsmodul "Modernity and Alterity in the Literatures of Medieval Britain": N.N.  
 Vertiefungsmodul "Literary Periods": Frau PD Dr. Indira Ghose  
 Vertiefungsmodul "Literary Genres": Herr Prof. Dr. Manfred Pfister  
 Vertiefungsmodul "Literary Concepts": Herr Prof. Dr. Dr. Russell West-Pavlov  
 Vertiefungsmodul "Colonial and Postcolonial Literatures": Herr Prof. Dr. Dr. Russell West-Pavlov  
 Vertiefungsmodul "Culture - Gender - Media": Frau Prof. Dr. Sabine Schülting

Sprachpraxis-Module: Herr Harald Preuss

## b) Homepage und Anschlagtafeln

Eine wichtige Informationsstelle, die Sie neben der Institutshomepage (<http://www.philologie.fu-berlin.de/>) wöchentlich konsultieren sollten, sind die Anschlagtafeln im Erdgeschoß. Dort finden Sie aktuelle Hinweise zur Lehre, zur Studienberatung und zu Sprechstunden sowie Informationen über Termine und weitere Veranstaltungen.

Im Einzelnen finden Sie dort

- Änderungen im Lehrplan
- Informationen zu aktuellen Lehrveranstaltungen
- Prüfungs- und Lehrveranstaltungsergebnisse
- Zeit und Ort von Gastvorträgen
- Studien- und Prüfungsordnungen
- Informationen der Frauenbeauftragten
- Informationen der Schwerbehindertenbeauftragten
- Gremienprotokolle (Instituts- und Fachbereichsrat, Ausschüsse und Kommissionen)
- Stellenausschreibungen (einschließlich für studentische Hilfskräfte)
- Studentische Informationen (z. B. der Fachschaftsinitiative)
- Persönliche Notizen, Jobmöglichkeiten, Bücherverkäufe

Weitere Personen und Institutionen, die Sie beraten können, sind in der Adressenliste im Anhang (Punkt III.1) aufgeführt.

## c) Sprachprüfungen und -zeugnisse

Sprachprüfungen werden am Sprachzentrum der FU durchgeführt (Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin; <http://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de/index.php> )

Prüfungen zur Erlangung von Sprachzeugnissen (beispielsweise für einen Auslandsaufenthalt) werden sowohl von den am Institut als auch am Sprachzentrum tätigen Akademischen Räten und Lektoren/ Lektorinnen in deren Sprechstunden durchgeführt. Am Institut für Englische Philologie sind zurzeit Herr Dr. Burkhard Dretzke (Zi. 155), Herr Dr. Dietrich Lange (Zi. 251) sowie Frau Dr. Ruth Wishart (Zi. 255) in dieser Funktion tätig.

## **Bibliothek**

Ein wichtiger Aufenthaltsort wird für Sie die Neue Philologische Bibliothek sein, die sich *nicht* im Institutsgebäude befindet. (Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin, Tel.: (030) 838-58888 (Information), Homepage: <http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/phibib/> )

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 22.00 Uhr; Sa 10:00 - 17:00 Uhr

Hier stehen Ihnen 633 Leseplätze, Computer zum Recherchieren im Onlinekatalog, Datenbanken sowie WLAN Zur Verfügung.

## a) Ausleihe

Der jeweils gültige Studentenausweis der FUB berechtigt in der Bibliothek zur Ausleihe. Wenn ein Buch

verliehen ist, so kann es bei der Bibliotheksaufsicht vorgemerkt werden.

## **b) OPAC**

Mit dem Bibliotheksinformationssystem OPAC ([http://sf3.ub.fu-berlin.de/F/?func=file&file\\_name=find-b](http://sf3.ub.fu-berlin.de/F/?func=file&file_name=find-b)) können Sie alle Bücher der FUB recherchieren (d.h. Standort in der FU), bestellen, vormerken, verlängern. Detaillierte Hinweise zur Benutzung der Kataloge finden Sie in einem Informationsblatt bei der Bibliotheksaufsicht.

## **c) Bibliotheksführungen**

Es finden regelmäßig, insbesondere zu Beginn des Semesters, Führungen durch die Bibliothek statt. Diese sachkundige Einführung in die Bibliothek sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

## ***The Caledonian Café - studentischer Treffpunkt***

Im obersten Stockwerk des Institutsgebäudes in der Goßlerstraße angesiedelt, findet ihr eine kleine Oase, gedacht zum Ausruhen nach anstrengenden Veranstaltungen oder Bibliotheksbesuchen, zum Kennenlernen eurer MitstudentInnen und zum Unterhalten. Hier findet ihr Tee, Kaffee, Säfte, Wasser, belegte Brote und Sandwiches, Kuchen und Gebäck und vieles andere mehr.

Das Café wird aufrechterhalten von Studierenden für Studierende. Das Café-Team, das dafür sorgt, dass die obigen Köstlichkeiten möglichst immer vorhanden sind, hilft in seiner Freizeit. Das ermöglicht uns, alle Einnahmen dafür einzusetzen, das Café für euch noch gemütlicher zu machen. Wir freuen uns natürlich immer über neue Gesichter. Also zögert nicht und macht mit!!! Hinterlasst eine Nachricht am Schwarzen Brett des Cafés.

## ***Die Fachschaftsinitiative***

Irgendetwas nervt Dich am Institut? Dir fehlt Abwechslung im KVV? Du hast Schwierigkeiten mit einem Dozenten/einer Dozentin? Du willst gern mal was anderes mit Deinen Kommilitonen machen als nur studieren? Dann komm zu uns! Wir reden darüber und überlegen uns mit Dir eine Lösung.

"Wir", das sind eine Handvoll Studis, denen das Institut am Herzen liegt. Wir vertreten Dich zwar auch in Gremien und Kommissionen, sind aber keine politische Gruppe. Viel lieber organisieren wir die Ersti-Veranstaltung, machen ab und zu 'ne Party oder zeigen einen Film und versuchen Euch bei Problemen zur Seite zu stehen. Wir finden nämlich, dass die Uni nicht nur zum Studieren gut ist. Wenn Du das auch findest, komm doch mal vorbei - the more, the merrier!

Treffen: einmal in der Woche, Termin steht am schwarzen Brett im Café.

Kontakt außerdem: [beratung@philologie.fu-berlin.de](mailto:beratung@philologie.fu-berlin.de).

## II. DAS STUDIUM

### 1. Abschlüsse

Seit dem Wintersemester 2004/05 ist eine Immatrikulation nur noch für den Bachelorstudiengang (BA) Englische Philologie als Kernfach (90 Leistungspunkte) sowie als 60-Leistungspunkte-Modulpaket sowie seit dem WS 2005/06 als 30-Leistungspunkte-Modulpaket möglich – letzteres mit den Schwerpunkten Literatur- und Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft sowie Mediävistik. (Eine ausführliche Erläuterung zum Aufbau des Studiums finden Sie in Absatz 5.)

Ab dem Wintersemester 2005/06 können QuereinsteigerInnen bzw. StudienortwechslerInnen in höhere BA-Semester eingestuft werden. (Vgl. hierzu Punkt II.2 unten).

Ob und wie lange noch Hochschulwechsler in Lehramts- bzw. Magisterstudiengängen (nur mit einschlägiger Fächerkombination) aufgenommen werden können, ist ggf. <http://www.fu-berlin.de/studium/download.html> und <http://www.fu-berlin.de/studium/studiengaenge/faecher/> zu entnehmen.

Ab dem Wintersemester 2007/08 wird die Immatrikulation für Master-Programme möglich sein.

Allgemeine und regelmäßig aktualisierte Informationen zum Bachelorstudium an der FUB sowie zum Studienangebot und Kombinationsmöglichkeiten finden Sie unter <http://www.fu-infoseite.de/>

Die *Studien- und Prüfungsordnungen* für den BA Englische Philologie (einschließlich detaillierter Modulbeschreibungen) können Sie auf der Website des Institutes unter <http://www.philologie.fu-berlin.de/study/ba-ordnungen.php> einsehen und ausdrucken.

Bitte beachten Sie hierbei:

Es gibt zwei unterschiedliche BA-Studien- und Prüfungsordnungen, eine für den Studienbeginn *vor* WS 2005/06 und eine für den Studienbeginn *ab* WS 2005/06. Für Studierende ab WS 2005/06 gilt ausschließlich die neue Ordnung. Dieser Leitfaden folgt der „alten“ BA-Ordnung für den Studienbeginn vor WS 2005/06. Studierende, die das Studium des Bachelorstudiengangs Englische Philologie oder des 60-Leistungspunkte-Modulangebots in Englischer Philologie an der Freien Universität Berlin bereits vor dem Wintersemester 2005/2006 aufgenommen haben, können das Studium nach der neuen Ordnung vom WS 2005/06 oder nach der bisher geltenden Fassung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Philologie und für das 60-Leistungspunkte-Modulangebot in Englischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge vom 17. Dezember 2003 (FU-Mitteilungen Nr. 72/2004) fortsetzen. Die Wahlentscheidung ist voraussichtlich bis zum Ende des Wintersemesters 2005/2006 zu treffen; sie ist nicht revidierbar.

### 2. Zulassungsvoraussetzungen und Anerkennungen von auswärts erbrachten Leistungen

An der FUB besteht für das Fach Anglistik/Englisch ein interner Numerus Clausus. Studienanfänger und Quereinsteiger wenden sich zunächst an das Immatrikulationsbüro. Dort werden die allgemeinen Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums an der Freien Universität geprüft. Quereinsteiger (erst ab WS 05/06) benötigen für ihre bisher erbrachten Leistungen eine Semestereinstufung des Instituts. Verantwortlich dafür ist der Beauftragte für die Studienfachberatung (derzeit Professor West [Zi. 310]).

Bei Aufnahme des Studiums müssen ausreichende *Englischkenntnisse* auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (vgl. <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm>) nachgewiesen werden. Dies erfolgt durch einen obligatorischen Sprachtest, der vom Sprachenzentrum durchgeführt wird. Eine Grundausbildung in der englischen Sprache wird nicht angeboten.

Zudem sind *Lateinkenntnisse* oder *Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache* erforderlich. Entsprechende Nachweise sind zum Zeitpunkt der Immatrikulation zu erbringen. Dies kann geschehen durch Vorlage von Schulzeugnissen, die mindestens drei aufeinander folgende erfolgreiche Jahresabschlüsse bzw. einen gleichwertigen Kenntnisstand nachweisen, oder durch Vorlage eines Universitätszeugnisses, durch das das Bestehen einer mittelschweren Übersetzungsklausur (90 Minuten) ins Deutsche belegt wird.

Bereits erbrachte Leistungen (u. a. Erasmus, Sokrates, ECTS) können anerkannt werden, wenn sie Äquivalente zu den in der Studienordnung angegebenen Lehrveranstaltungen darstellen. Zuständig für diese Anerkennungen ist der Vorsitzende des Zwischenprüfungsausschusses (z. Z. Professor West [Zi. 310]). Im Regelfall sind Anerkennungen strikten Äquivalenzregelungen unterworfen. Diese sollten Sie vor Antritt des Auslandsaufenthaltes mit Ihren Professoren und Professorinnen absprechen.

### 3. Kernbereiche der Englischen Philologie

Der Gegenstand des Studiums sind Sprache, Literaturen und Kulturen der anglophonen Welt (außerhalb Nordamerikas). Das Studium besteht aus einem sprachpraktischen Studium und einem fachwissenschaftlichen Studium. Das fachwissenschaftliche Studium setzt sich aus den folgenden vier Kernbereichen zusammen:

- Literaturwissenschaft
- Sprachwissenschaft
- Mediävistik
- Cultural Studies

Für die Studierenden, die ein Lehramt anstreben, tritt ein fünfter Kernbereich hinzu:

- Fachdidaktik Englisch

*Linguistik:* Die anglistische Linguistik befasst sich mit der Analyse und Beschreibung der Struktur der englischen Sprache, mit der historischen Entwicklung der englischen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart, mit der Herausbildung ihrer Varietäten, sowie allgemein mit Bedingungen, Funktionen und Formen von Sprache in ihren sozialen und kommunikativen Verwendungszusammenhängen im Lichte aktueller Sprach- und Grammatiktheorien.

*Literaturwissenschaft:* Die Literaturwissenschaft beschäftigt sich mit der Analyse und Interpretation von literarischen Texten und ihren Kontexten sowie mit der Reflexion darüber, was das "Literarische" von Texten ausmacht. Die anglistische Literaturwissenschaft befasst sich dabei zum einen mit Texten, die seit dem 16. Jh. in Großbritannien und Irland entstanden sind. Zum anderen bilden Texte aus der kolonialen bzw. postkolonialen englischsprachigen Welt (außerhalb Nordamerikas) einen Schwerpunkt. Grundlage des literaturwissenschaftlichen Studiums ist eine planvolle Lektüre englischsprachiger literarischer Texte. Aufgabe und Ziel dieses Kernbereichs ist die Ausbildung der Fähigkeit, literarische Texte theoretisch zu reflektieren, zu bewerten und sich selbständig wissenschaftlich und kritisch darüber zu äußern. Die Beschäftigung mit literarischen Texten schließt von Anfang an eine Reflexion literaturwissenschaftlicher Methoden ein.

*Mediävistik:* Die anglistische Mediävistik umfasst das Studium der englischen und schottischen Literatur, Kultur und Sprache des Mittelalters. Im Zentrum stehen literarische und kulturelle Kommunikationsvorgänge, literarische und sprachliche Eigenarten mittelalterlicher englischer Texte einschließlich ihrer besonderen historischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen sowie Verfahren der Beschreibung und Interpretation mittelalterlicher englischsprachiger Literatur auf der Grundlage aktueller, eingeschlossen spezifisch mediävistischer Methoden und Theorien. Ein vergleichender Blick auf entsprechende Traditionen und Entwicklungen in den europäischen Nachbarkulturen ist dabei zwangsläufig mit eingeschlossen.

*Cultural Studies:* Im Zentrum der anglistischen Cultural Studies steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den englischsprachigen Kulturen (mit Ausnahme Nordamerikas), wobei sowohl zeitgenössische Phänomene als auch historische Entwicklungen Berücksichtigung finden. Eine Grundannahme der Cultural Studies ist, dass Systeme des Wissens, Texte und Medien eine Gesellschaft, ihre Normen und Strukturen nicht nur reflektieren, sondern sie erst konstituieren. Die Cultural Studies analysieren solche kulturellen Bedeutungstiftungen in ihrer institutionellen Einbindung und berücksichtigen dabei insbesondere gesellschaftliche Hierarchien und Machtverhältnisse (zwischen den Geschlechtern, den gesellschaftlichen Klassen und Schichten sowie unterschiedlichen Kulturen und Ethnien). Darüber hinaus untersuchen sie Parallelen und Konkurrenzbeziehungen zwischen verschiedenen Textsorten und Medien, wobei die Literatur nicht ausgeschlossen wird, aber keine privilegierte Rolle spielt. Die anglistischen Cultural Studies sind grundsätzlich interdisziplinär angelegt.

Die *Fachdidaktik Englisch* befasst sich mit der Vermittlung der englischen Sprache, Literatur und Kultur im schulischen Englischunterricht. Das Modul "Grundlagen der Didaktik des Englischen" wird im Bereich der ABV bzw. LBV angeboten und studiert (vgl.a. Absatz 5.3).

In den unterschiedlichen *Sprachpraktischen Lehrveranstaltungen* sollen die anwendungsbezogenen praktischen Fertigkeiten hinsichtlich der Produktion und Rezeption der englischen Gegenwartssprache in Wort und Schrift verbessert und vervollkommen werden. Zuständig für die Organisation der sprachpraktischen Ausbildung ist das Sprachenzentrum (Habelschwerdter Allee 45, KL 25/135).

Beachten Sie auch das Angebot des **Großbritannien-Zentrums** (Jägerstr. 10, 10117 Berlin) sowie des **Instituts für Anglistik und Amerikanistik der Humboldt-Universität**, dessen Veranstaltungen zum Teil für das Anglistikstudium an der FUB anerkannt werden.

## 4. Module und Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen in der Anglistik werden in englischer Sprache abgehalten. Die Lehre erfolgt im Rahmen von inhaltlich spezifizierten Modulen.

- *Module* sind thematisch und zeitlich abgeschlossene Einheiten, die qualitativ (Inhalte und Qualifikationsziele) und quantitativ (Arbeitsaufwand) in Studien- und Prüfungsordnung beschrieben sind. Sie bestehen in der Regel aus mehreren Lehr- und Lernformen (z. B. Vorlesung und Seminar). Sie vermitteln Teilqualifikationen, deren Summe die Gesamtqualifikation ergeben, die man mit einem Abschluss erwirbt. Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen; je nach Modul müssen Prüfungsleistungen für das Gesamtmodul oder in jeweils beiden Modulteilern erbracht werden. Für bestandene Prüfungen werden Leistungspunkte (s. 5.4, 5.5) und Noten vergeben.
- *Vorlesungen* vermitteln entweder einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Faches und seine methodischen/theoretischen Grundlagen oder über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme.
- *Sprachpraktische Übungen* dienen dem Erwerb, der Festigung und Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten der englischen Sprache.
- *Wissenschaftliche Übungen/ Grundlagenseminare* vermitteln einen Überblick über die Fragestellungen und theoretischen Ansätze von Kernbereichen bzw. von Spezialgebieten; bei Bedarf dienen sie auch der Einübung relevanter Methoden und Techniken.
- *Aufbauseminare* sind Bestandteile von Aufbaumodulen. Sie behandeln exemplarisch eines oder mehrere spezifische Gebiete aus dem Themenbereich eines Aufbaumoduls und leiten zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten an. Im Gegensatz zur wissenschaftlichen Übung schließen sie eigenständige mündliche und schriftliche Beiträge der Studierenden, in der Regel in Form von kurzen Präsentationen und Hausarbeiten, mit ein.
- *Vertiefungsseminare* sind Bestandteile von Vertiefungsmodulen. Sie dienen der gründlichen Auseinandersetzung mit den sich aus den Vertiefungsmodulen ergebenden Themenbereichen und der Anleitung zum fortgeschrittenen, selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Sie schließen umfangreichere eigenständige mündliche und schriftliche Beiträge der Studierenden, in der Regel in Form eines Referats und einer Hausarbeit, mit ein. Das Vertiefungsseminar leitet zur Themenstellung, Anlage und zum Verfassen der Bachelorarbeit an.
- Insbesondere die Module der Basis- und Aufbauphase können durch Kleingruppenarbeit in der Form von studentischen *Tutorien* vertiefend begleitet werden.

Die vorlesungsfreie Zeit stellt Freiräume für die Fertigstellung von Seminararbeiten sowie die Aufbereitung der Veranstaltungen des vergangenen Semesters und die Vorbereitung des neuen Semesters zur Verfügung. Besonders wichtig für eine sinnvolle Vorbereitung des neuen Semesters ist die rechtzeitige Lektüre des jeweils aktuellen "Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses" (KVV), zu finden unter der Adresse <http://www.philologie.fu-berlin.de/courses/>. Hier finden Sie rechtzeitig vor Beginn eines Semesters kurze inhaltliche Skizzen geplanter Veranstaltungen sowie Informationen zur vorbereitenden Lektüre und zu eventuellen Anmeldefristen für spezielle Veranstaltungen.

Die Anmeldung zu BA-Modulen und -Lehrveranstaltungen erfolgt online über das Projekt Campus Management. Die Studierenden erhalten die dazu notwendigen Informationen mit ihren Studienunterlagen bei der Immatrikulation bzw. bei der Rückmeldung.

## 5. Aufbau des Studiums

Englische Philologie kann (nach der „alten“ BA-Studienordnung für den Studienbeginn vor WS 2005/06) als Kernfach (90 LP) im Bachelor-Studiengang (auch mit Lehramtsoption) sowie als 60-LP-Modulangebot in anderen Bachelor-Studiengängen der FUB gewählt werden.

Das gesamte Bachelorstudium umfasst 180 LP. Von den Studierenden werden außer den studienbegleitenden Prüfungsleistungen regelmäßige und aktive Teilnahme an jeder Veranstaltung sowie regelmäßige Vor- und Nachbereitung verlangt.

### 5.1. Englische Philologie als Kernfach

Das Studium setzt sich aus dem *Kernfach Englische Philologie* (90 LP) mit *Modulangeboten anderer fachlicher Bereiche* (60 LP aus einem Fach oder zweimal 30 LP aus zwei Fächern) sowie dem Studienbereich *Allgemeine Berufsvorbereitung* bzw. *Lehramtsbezogene Berufswissenschaft* (s. 5.3) zusammen. Wer sich die Lehramtsoption offen halten möchte, muss zum Kernfach allerdings stets *ein* lehramtsrelevantes 60-LP-Modulangebot wählen. Ein gewähltes Modulangebot darf nie mit dem Kernfach identisch sein.

Das Studium des Kernfaches besteht aus einem sprachpraktischen und einem fachwissenschaftlichen Teil.

Das sprachpraktische Studium umfasst drei obligatorische Module:

- Oral Skills
- Writing Skills
- Mediating Skills

(neue Bezeichnungen ab WS 2005/06:

- Oral Skills and Writing Skills 1
- Oral Skills and Writing Skills 2
- Mediating Skills)

---



---

### *Leistungen im Rahmen eines Sprachpraxismoduls*

Eingangsvoraussetzung	<i>Oral Skills and Writing Skills 1</i> : Keine (d.h. die zur Aufnahme des BA-Studiums erforderlichen, nachgewiesenen Sprachkenntnisse genügen) <i>Oral Skills and Writing Skills 2</i> : Erfolgreiche Absolvierung des Sprachpraxismoduls <i>Oral Skills and Writing Skills 1</i> <i>Mediating Skills</i> : Erfolgreiche Absolvierung des Sprachpraxismoduls <i>Oral Skills and Writing Skills 2</i>
Präsenzstudienzeit	4 SWS
Studienbegleitende Prüfungsleistung	<i>Oral Skills and Writing Skills 1</i> : 90-minütige Klausur und zwei kleinere schriftliche Ausarbeitungen von jeweils 1000-1500 Wörtern (jeweils in englischer Sprache); die Note für die Klausur fließt zu 50 %, die Noten für die Ausarbeitungen fließen zu jeweils 25 % in die Modulnote ein <i>Oral Skills and Writing Skills 2</i> : zwei kleinere schriftliche Ausarbeitungen von jeweils 1000-1500 Wörtern und eine mündliche Präsentation von max. 20 Minuten (jeweils in englischer Sprache); die Noten für die Ausarbeitungen fließen zu jeweils 25 %, die Note für die Präsentation zu 50 % in die Modulnote ein <i>Mediating Skills</i> : 90-minütige Klausur und eine mündliche Prüfung von max. 20 Minuten (jeweils in englischer Sprache); die Noten für beide Teilleistungen fließen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein
Leistungspunkte	6

**Das fachwissenschaftliche Studium** gliedert sich in drei Phasen:

- Basisphase (1. Semester)
- Aufbauphase (ab 2. Semester)
- Vertiefungsphase (ab 4. Semester)

### **1. Basisphase (1. Semester)**

Beide Basismodule sind Pflichtveranstaltungen.

- Introduction to Literary Studies (Übung: "Basic Questions, Concepts and Methods"; Übung: "Working with Literary Texts")
- Introduction to Linguistics (Übung: "Basic Questions, Concepts and Methods"; Übung: "Introduction to Phonetics and Phonology")

---

### *Leistungen im Rahmen eines Basismoduls*

Eingangsvoraussetzung	Keine
Präsenzstudienzeit	Zwei Übungen à 2 SWS
Studienbegleitende Prüfungsleistung	90-minütige Abschlussklausur für das gesamte Modul (4 LP)

## **2. Aufbauphase (ab 2. Semester)**

Der Besuch eines Aufbaumoduls setzt den erfolgreichen Abschluss der Basisphase voraus.

Alle 5 Aufbaumodule sind Pflichtveranstaltungen.

- Surveying English Literatures
- Introduction to Cultural Studies
- Medieval English Literatures
- Levels of Linguistic Analysis
- History of English

---

### *Leistungen im Rahmen eines Aufbaumoduls*

Eingangsvoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung sämtlicher Basismodule
Präsenzstudienzeit	V/Ü: 2 SWS PS: 2 SWS
Studienbegleitende Prüfungsleistungen	V/Ü: Einstündige Abschlussklausur (2 LP) PS: Kurzes Essay (Proseminararbeit) im Umfang von ca. 2000 Wörtern (4 LP)

## **3. Vertiefungsphase (ab 4. Semester)**

Der Besuch einer Studienfachberatung unmittelbar vor Eintritt in die Vertiefungsphase ist obligatorisch.

Von den angebotenen Modulen müssen drei erfolgreich absolviert werden. Hier können Sie sich beispielsweise für die Linguistik, die Literatur- und Kulturwissenschaft oder die Mediävistik spezialisieren; Sie können aber auch Module aus unterschiedlichen Bereichen auswählen.

Der Besuch eines Vertiefungsmoduls setzt den erfolgreichen Besuch des entsprechenden Aufbaumoduls voraus. Sie können bereits Module der Vertiefungsphase besuchen, auch wenn Sie noch nicht die Aufbauphase insgesamt abgeschlossen haben.

In einem Vertiefungsmodul wird die Bachelorarbeit geschrieben. Sie hat einen Umfang von 25 Seiten mit etwa 7.500 Wörtern und einer Bearbeitungsdauer von acht Wochen. Auf sie entfallen 10 LP.

### *Modulangebot:*

- Modernity and Alterity in the Literatures of Medieval Britain (Voraussetzung: Medieval English Literatures)
- Literary Periods (Voraussetzung: Surveying English Literatures)
- Literary Genres (Voraussetzung: Surveying English Literatures)
- Literary Concepts (Voraussetzung: Surveying English Literatures)
- Colonial and Postcolonial Literatures (Voraussetzung: Surveying English Literatures *oder* Introduction to Cultural Studies)
- Culture – Gender – Media (Voraussetzung: Introduction to Cultural Studies)
- Sociolinguistics and Varieties of English (Voraussetzung: History of English)
- Levels of Linguistic Analysis (Voraussetzung: Levels of Linguistic Analysis)
- Semantics and Pragmatics (Voraussetzung: Levels of Linguistic Analysis)
- Language Change (Voraussetzung: Levels of Linguistic Analysis *und* History of English)

---

**Leistungen im Rahmen eines Vertiefungsmoduls (ohne Bachelorarbeit)**

Eingangsvoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des entsprechenden Aufbau-moduls
Präsenzstudienzeit	V/Ü: 2 SWS HS: 2 SWS
Studienbegleitende Prüfungsleistungen	V/Ü: Einstündige Abschlussklausur (2 LP). HS: Hauptseminararbeit im Umfang von ca. 3000-4000 Wörtern (8 LP)

---

**Leistungen im Rahmen eines Vertiefungsmoduls (mit Bachelorarbeit)**

Eingangsvoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des entsprechenden Aufbau-moduls
Präsenzstudienzeit	V/Ü: 2 SWS HS: 2 SWS
Studienbegleitende Prüfungsleistungen	V/Ü: Einstündige Abschlussklausur (2 LP). BA-Arbeit: 10 LP

**Exemplarischer Studienverlaufsplan**
**Variante 1**

1. Semester	BasisM 1	BasisM 2				Sprachpraxis 1	12 SWS	14 LP
2. Semester	AufbauM 1	AufbauM 2	AufbauM 3			Sprachpraxis 2	10 SWS	12 LP
3. Semester	AufbauM 1	AufbauM 2	AufbauM 3	AufbauM 4	AufbauM 5		10 SWS	16 LP
4. Semester	VertiefM 1	VertiefM 2		AufbauM 4	AufbauM 5	Sprachpraxis 3	12 SWS	18 LP
5. Semester	VertiefM 1	VertiefM 2	VertiefM 3				6 SWS	18 LP
6. Semester			VertiefM 3 + BA-Arbeit				2 SWS	12 LP
								90 LP

**Variante 2**

1. Semester	BasisM 1	BasisM 2				Sprachpraxis 1	12 SWS	14 LP
2. Semester	AufbauM 1	AufbauM 2	AufbauM 3	AufbauM 4	AufbauM 4		10 SWS	12 LP
3. Semester	AufbauM 1	AufbauM 2	AufbauM 3	AufbauM 5		Sprachpraxis 2	12 SWS	20 LP
4. Semester	VertiefM 1	VertiefM 2		AufbauM 5		Sprachpraxis 3	10 SWS	14 LP
5. Semester	VertiefM 1	VertiefM 2	VertiefM 3				6 SWS	18 LP
6. Semester			VertiefM 3 + BA-Arbeit				2 SWS	12 LP
								90 LP

## 5.2. Englische Philologie als 60-Leistungspunkte-Modulangebot

Als 60-Leistungspunkte-Modulangebot kann Englische Philologie in Bachelor-Studiengängen ohne und mit Lehramtsoption gewählt werden.

Das Studium des 60-Leistungspunkte-Modulangebots besteht aus einem sprachpraktischen und einem fachwissenschaftlichen Teil.

Das sprachpraktische Studium umfasst drei obligatorische Module:

- Oral Skills
- Writing Skills
- Mediating Skills

(neue Bezeichnungen ab WS 2005/06:

- Oral Skills and Writing Skills 1
- Oral Skills and Writing Skills 2
- Mediating Skills)

---



---

### *Leistungen im Rahmen eines Sprachpraxismoduls*

Eingangsvoraussetzung	<i>Oral Skills and Writing Skills 1</i> : Keine (d.h. die zur Aufnahme des BA-Studiums erforderlichen, nachgewiesenen Sprachkenntnisse genügen) <i>Oral Skills and Writing Skills 2</i> : Erfolgreiche Absolvierung des Sprachpraxismoduls <i>Oral Skills and Writing Skills 1</i> <i>Mediating Skills</i> : Erfolgreiche Absolvierung des Sprachpraxismoduls <i>Oral Skills and Writing Skills 2</i>
Präsenzstudienzeit	4 SWS
Studienbegleitende Prüfungsleistung	<i>Oral Skills and Writing Skills 1</i> : 90-minütige Klausur und zwei kleinere schriftliche Ausarbeitungen von jeweils 1000-1500 Wörtern (jeweils in englischer Sprache); die Note für die Klausur fließt zu 50 %, die Noten für die Ausarbeitungen fließen zu jeweils 25 % in die Modulnote ein <i>Oral Skills and Writing Skills 2</i> : zwei kleinere schriftliche Ausarbeitungen von jeweils 1000-1500 Wörtern und eine mündliche Präsentation von max. 20 Minuten (jeweils in englischer Sprache); die Noten für die Ausarbeitungen fließen zu jeweils 25 %, die Note für die Präsentation zu 50 % in die Modulnote ein <i>Mediating Skills</i> : 90-minütige Klausur und eine mündliche Prüfung von max. 20 Minuten (jeweils in englischer Sprache); die Noten für beide Teilleistungen fließen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein
Leistungspunkte	6

**Das fachwissenschaftliche Studium** gliedert sich in drei Phasen:

- Basisphase (1. Semester)
- Aufbauphase (ab 2. Semester)
- Vertiefungsphase (ab 4. Semester)

## 1. Basisphase (1. Semester)

Beide Basismodule sind Pflichtveranstaltungen.

- Introduction to Literary Studies (Übung: "Basic Questions, Concepts and Methods"; Übung: "Working with Literary Texts")
- Introduction to Linguistics (Übung: "Basic Questions, Concepts and Methods"; Übung: "Introduction to Phonetics and Phonology")

---

### *Leistungen im Rahmen eines Basismoduls*

Eingangsvoraussetzung	Keine
Präsenzstudienzeit	Zwei Übungen à 2 SWS
Studienbegleitende Prüfungsleistung	90-minütige Abschlussklausur für das gesamte Modul (4 LP)

## 2. Aufbauphase (ab 2. Semester)

Der Besuch eines Aufbaumoduls setzt den erfolgreichen Abschluss der Basisphase voraus.

Von den 5 Aufbaumodulen müssen 4 Module absolviert werden.

- Surveying English Literatures
- Introduction to Cultural Studies
- Medieval English Literatures
- Levels of Linguistic Analysis
- History of English

---

### *Leistungen im Rahmen eines Aufbaumoduls*

Eingangsvoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung sämtlicher Basismodule
Präsenzstudienzeit	V/Ü: 2 SWS PS: 2 SWS
Studienbegleitende Prüfungsleistungen	V/Ü: Einstündige Abschlussklausur (2 LP) PS: Kurzes Essay (Proseminararbeit) im Umfang von ca. 2000 Wörtern (4 LP)

## 3. Vertiefungsphase (ab 4. Semester)

Der Besuch einer Studienfachberatung unmittelbar vor Eintritt in die Vertiefungsphase ist obligatorisch.

Von den angebotenen Modulen muss ein Modul erfolgreich absolviert werden. Hier können Sie sich beispielsweise für die Linguistik, die Literatur- und Kulturwissenschaft oder die Mediävistik entscheiden.

Der Besuch eines Vertiefungsmoduls setzt den erfolgreichen Besuch des entsprechenden Aufbaumoduls voraus. Sie können bereits das Modul der Vertiefungsphase besuchen, auch wenn Sie noch nicht die Aufbauphase insgesamt abgeschlossen haben.

In einem Vertiefungsmodul wird die Bachelorarbeit geschrieben. Sie hat einen Umfang von 25 Seiten mit etwa 7.500 Wörtern und einer Bearbeitungsdauer von acht Wochen. Auf sie entfallen 10 LP.

### *Modulangebot:*

- Modernity and Alterity in the Literatures of Medieval Britain (Voraussetzung: Medieval English Literatures)
- Literary Periods (Voraussetzung: Surveying English Literatures)
- Literary Genres (Voraussetzung: Surveying English Literatures)
- Literary Concepts (Voraussetzung: Surveying English Literatures)
- Colonial and Postcolonial Literatures (Voraussetzung: Surveying English Literatures *oder* Introduction to Cultural Studies)

- Culture – Gender – Media (Voraussetzung: Introduction to Cultural Studies)
- Sociolinguistics and Varieties of English (Voraussetzung: History of English)
- Levels of Linguistic Analysis (Voraussetzung: Levels of Linguistic Analysis)
- Semantics and Pragmatics (Voraussetzung: Levels of Linguistic Analysis)
- Language Change (Voraussetzung: Levels of Linguistic Analysis *und* History of English)

---

### Leistungen im Rahmen eines Vertiefungsmoduls

Eingangsvoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des entsprechenden Aufbau-moduls
Präsenzstudienzeit	V/Ü: 2 SWS HS: 2 SWS
Studienbegleitende Prüfungsleistungen	V/Ü: Einstündige Abschlussklausur (2 LP) HS: Hauptseminararbeit im Umfang von ca. 3000-4000 Wörtern (8 LP)

### Exemplarischer Studienverlaufsplan

#### Variante 1

1. Semester	BasisM 1	BasisM 2				8 SWS	8 LP	
2. Semester	AufbauM 1	AufbauM 2	AufbauM 3		Sprachpraxis 1	10 SWS	12 LP	
3. Semester	AufbauM 1	AufbauM 2		AufbauM 4		6 SWS	10 LP	
4. Semester			AufbauM 3	AufbauM 4	Sprachpraxis 2	8 SWS	14 LP	
5. Semester	VertiefM 1				Sprachpraxis 3	6 SWS	8 LP	
6. Semester	VertiefM 1					2 SWS	8 LP	
								60 LP

#### Variante 2

1. Semester	BasisM 1	BasisM 2			Sprachpraxis 1	12 SWS	14 LP	
2. Semester	AufbauM 1	AufbauM 2	AufbauM 3	AufbauM 3		8 SWS	10 LP	
3. Semester	AufbauM 1	AufbauM 2	AufbauM 4			6 SWS	10 LP	
4. Semester	VertiefM 1		AufbauM 4		Sprachpraxis 2	8 SWS	12 LP	
5. Semester	VertiefM 1				Sprachpraxis 3	6 SWS	14 LP	
6. Semester						0 SWS		
								60 LP

### 5.3. Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) bzw. Lehramtsbezogene Berufswissenschaft

Zusätzlich zu dem Kernfach und dem/den weiteren Modulangebot(en) ist der Studienbereich "*Allgemeine Berufsvorbereitung*" (ABV) oder der Studienbereich *Lehramtsbezogene Berufswissenschaft* im Umfang von je 30 LP zu belegen. Der Studienbereich *Lehramtsbezogene Berufswissenschaft* muss dann belegt werden, wenn mit dem Bachelor-Abschluss die Bewerbung für einen lehramtsbezogenen Master-Studiengang möglich sein soll. Beide machen mit je 30 LP ein Sechstel eines Bachelor-Studiengangs aus. Sie bereiten Sie auf Anforderungen des Arbeitsmarkts vor und sollen Ihnen Schlüsselqualifikationen vermitteln.

Im Bereich der ABV geschieht dies in Modulen aus den Bereichen Fremdsprachen, moderne Kommunikationsmedien, Präsentation / Rhetorik, Ökonomie (Management und Organisation), Gender-Kompetenz. Dies wird durch ein obligatorisches Berufspraktikum ergänzt, das wahlweise sechs, acht oder zwölf Wochen Ganztätigkeit umfasst und das Sie sich selbst suchen müssen. Im ABV-Bereich gelten als Praktika insbesondere Tätigkeiten in privaten oder staatlichen Kultur- und Bildungsinstitutionen, in Kulturmanagement und Publizistik, Verlagen und Museen, in Bereichen wie Verwaltung, humanitären Betreuungseinrichtungen und Politik. Die Studierenden schreiben einen Praktikumsbericht, der benotet wird; ein Nachweis ist von der Praktikumsstelle auszustellen. Empfohlen wird die Absolvierung im Zeitraum der ersten beiden Studienjahre in der vorlesungsfreien Zeit

Details zur Lehramtsbezogenen Berufswissenschaft (LBW):

Es gilt eine eigene Studien- und Prüfungsordnung. Die Studierenden absolvieren bereits im ersten Fachsemester ein Modul Erziehungswissenschaft. Erst im zweiten Studienjahr wird das Fachdidaktikmodul des Kernfachs sowie im dritten Studienjahr das Fachdidaktikmodul des 60-LP-Modulangebots belegt.

Der Studienverlaufsplan des Bereichs LBW sowie die Modulbeschreibung der erziehungswissenschaftlichen Module und der Fachdidaktikmodule sind Teile der oben genannten eigenen Studien- und Prüfungsordnung.

Module der ABV bzw. *Lehramtsbezogenen Berufswissenschaft* dürfen nicht mit Modulen und Leistungen des Kernfachs und den gewählten Modulangeboten aus anderen fachlichen Bereichen übereinstimmen (d.h. sie sind separat zu belegen).

Weitere Informationen:

ABV: [http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/html/bachelor/ABV/index\\_ABV.shtml](http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/html/bachelor/ABV/index_ABV.shtml)

LBW: [http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/html/bachelor/lbw/index\\_lbw.shtml](http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/html/bachelor/lbw/index_lbw.shtml)

### 5.4. Leistungspunkte

Insgesamt erwerben Sie im Rahmen Ihres BA-Studiums 180 Leistungspunkte: 90 LP im Kernfach, 60 LP (bzw. zweimal 30 LP) in den Modulangeboten eines anderen Faches (bzw. zwei anderer Fächer) sowie 30 LP im Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) bzw. Lehramtsbezogene Berufswissenschaft. Sie erhalten Leistungspunkte für den erfolgreichen Abschluss von Lehrveranstaltungen (unabhängig von der Endnote). Messgröße für die Zahl der jeweils in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Leistungspunkte ist dabei der Arbeitsaufwand der Studierenden (ECTS):

- Präsenzzeit in Veranstaltungen
- Vor- und Nachbereitung
- Zeit für die Erstellung von Seminarbeiträgen (aktive Teilnahme)
- Vorbereitungszeit für Prüfungen
- Prüfungszeit selbst

Im Regelfall gilt: 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Std. Pro Semester werden 30 LP veranschlagt = 900 Stunden; pro Studienjahr 60 LP veranschlagt = 1800 Stunden. Das Leistungspunkte-Kontingent pro Studiengang ergibt sich aus der Regelstudienzeit: 3 Jahre Bachelor = 180 LP = 5.400 Stunden.

### 5.5. Maluspunkte

- Jede nicht bestandene Prüfung kann einmal wiederholt werden. Für die 1. Wiederholungsprüfung werden *keine* Maluspunkte vergeben, auch dann nicht, wenn diese Prüfung ebenfalls nicht bestanden wurde. Jede weitere Wiederholung der Prüfung wird mit *einem Maluspunkt* gezählt und zwar unabhängig vom Ergebnis der Prüfung.
- Wer in 2 aufeinander folgenden Semestern insgesamt weniger als 30 LP erwirbt, erhält *2 Maluspunkte*.

Sie dürfen beim Studienabschluss nicht mehr als 5 Maluspunkte haben!

## 5.6. Anmeldung zum Studienabschluss und Bachelorprüfung

Der Studienabschluss wird aufgrund folgender Nachweise bescheinigt:

- 180 Leistungspunkte (Kernfach, Modulangebot/e, Studienbereich ABV)
- nicht mehr als 5 Maluspunkte
- Immatrikulation im Bachelor-Studiengang Englische Philologie in den letzten beiden Semestern vor der Anmeldung zum Studienabschluss
- Teilnahme an der obligatorischen Studienfachberatung unmittelbar vor Eintritt in die Vertiefungsphase

Die Bachelor-Prüfung besteht aus:

- den studienbegleitenden Prüfungsleistungen (einmalige Wiederholbarkeit; jede weitere Wiederholung wird mit einem Maluspunkt gezählt)
- der Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit von 8 Wochen, 10 LP, ca. 25 Seiten oder 7500 Wörter)

Außer dem Prüfungszeugnis und der Bachelor-Urkunde erhalten die Absolventen und Absolventinnen ein Diploma Supplement mit Angaben über Studieninhalte, die mit dem Abschluss erworbenen akademischen und beruflichen Qualifikationen und die verleihende Hochschule.

## III. ANHANG

### 1. Adressen und Zuständigkeiten für Belange des Studiums:

Wenn hier nicht angegeben, entnehmen Sie Zimmernummer, Telefon, email und Sprechzeiten den Anschlagbrettern, dem KVV oder dem Internet. Anschriften im Gebäude des Instituts (Goßlerstr. 2-4) sind lediglich mit der Zimmernummer gekennzeichnet.

#### Institutsübergreifend

##### Akademisches Auslandsamt:

Brümmerstr. 52 - Tel. 838-73900; <http://www.fu-berlin.de/einrichtungen/verwaltung/zuv/abt-4/ivc.html>

##### Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften (Verwaltung):

Habelschwerdter Allee 45 (Postanschrift), [Besucheranschrift: Hittorfstr. 2-4], 14195 Berlin

[www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de](http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de)

##### Frauenbeauftragte des Fachbereichs

Frau Nicole Eschner (Stellv.: Frau Marieke Zwilling), Habelschwerdter Allee 45, JK 32/240 - Tel. 838-54542  
email: [frauen@germanistik.fu-berlin.de](mailto:frauen@germanistik.fu-berlin.de)

##### Freie Universität Berlin - Präsidium:

Kaiserswerther Str. 16 - 18, 14195 Berlin; Tel. 838-1; <http://www.fu-berlin.de>

##### Immatrikulationsbüro:

Itlisstr.1, 14195 Berlin, Tel. 838-75577; <http://www.fu-berlin.de/studium/info-service/>

##### Sprachenzentrum

Habelschwerdter Allee 45, 14167 Berlin, KL 25/135 - Tel. 838 54504;

<http://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de/index.php>

##### Mediothek im Sprachenzentrum

Habelschwerdter Allee 45, Raum KL 26/225;

<http://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de/mediothek/mediothek.php>

##### Staatsbibliothek

Unter den Linden 8, 10117 Berlin und Potsdamer Str.33, 10785 Berlin; <http://staatsbibliothek-berlin.de/>

##### ZE Datenverarbeitung

(Zedat) Adresse: Fabeckstr.32, 14195 Berlin; Benutzerservice: Silberlaube JK 27/133 - Tel. 838 54215,

<http://zedat.fu-berlin.de/>

##### ZE Studienberatung und Psychologische Beratung

Brümmerstr. 50 - Tel. 838-52247, <http://www.fu-berlin.de/studienberatung/>

### Am Institut für Englische Philologie (<http://www.philologie.fu-berlin.de>)

#### Beauftragte für Fragen bezüglich eines Auslandsaufenthaltes:

Dr. R. Wishart (Zi. 255) Tel. 838 72344 email: [ruthwish@philologie.fu-berlin.de](mailto:ruthwish@philologie.fu-berlin.de)

#### Beauftragter für das Assistant Teacher-Programm:

Dr. D. Lange (Zi. 251) Tel. 838 72342

#### Beauftragte für die Erasmus- und Sokratesprogramme:

am *Institut für Englische Philologie*: Dr. R. Wishart (Zi. 255)

am *Sprachenzentrum*: Hon.-Prof. Dr. Dr. h. c. W. Mackiewicz (KL 25/208)

#### Didaktik der Englischen Sprache und Literatur:

Habelschwerdter Allee 45, Sekretariat: Frau Kies (KL 24/130) - Tel. 838-55964

email: [kies@zedat.fu-berlin.de](mailto:kies@zedat.fu-berlin.de)

**EDV-Beauftragter:**

Dr. D. Lange (Zi.. 251) email: [langedi@philologie.fu-berlin.de](mailto:langedi@philologie.fu-berlin.de); Studentische Hilfskraft: Christopher Taylor

**Fachschaftsinitiative:**

Frau Susanne Schröder - Tel. 27 57 45 47

**Geschäftszimmer:**

(Zi. 100) Frau Thurk - Tel. 838 723 21

**Sprachzeugnisse:**

Akademische Räte und/oder Lektoren des Instituts:

Dr. Dretzke (Zi. 155), Dr. Lange (Zi. 251), Dr. Wishart (Zi. 255)

**Studienfachberatung:** alle Dozentinnen und Dozenten des Instituts

**Studienfachbeauftragter Englisch:**

Univ.-Prof. Dr. Dr. R. B. West (Zi. 310) email: [rbwest@philologie.fu-berlin.de](mailto:rbwest@philologie.fu-berlin.de)

**Studentische Studienfachberatung:**

Frau Susanne Schröder (Zi. 404) - Tel. 838 723-12 email: [beratung@philologie.fu-berlin.de](mailto:beratung@philologie.fu-berlin.de)

**Zentrale des Instituts für Englische Philologie:** (Zi. 101) - FAX 838 723 23

**2. Gängige Kürzel an der FU**

ABV	Allgemeine Berufsvorbereitung
ANGL	Anglistik
BA	Bachelor of Arts-Studiengang
BerIHG	Berliner Hochschulgesetz
C	Colloquium
ECTS	European Credit Transfer System
	Verrechnungssystem von Lehrveranstaltungen bei Auslandsaufenthalten
EDV	elektronische Datenverarbeitung
FB	Fachbereich
FBR	Fachbereichsrat
FU; FUB	Freie Universität Berlin
HS	Hauptseminar
IR	Institutsrat
KVV	Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	Leistungspunkt
LV	Lehrveranstaltung
LEA	Landesamt für Lehramtsprüfungen
MA	Magistra Artium; Magister Artium
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
SP	Sprachpraxis
StO	Studienordnung
SWS	Semesterwochenstunden
Ü	Übung
V	Vorlesung
WE	Wissenschaftliche Einrichtung
ZE	Zentraleinrichtung
ZEDAT	Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung